

Weihnächtliches am 14.12.21

Nach dem Apero im Kellergewölbe erleben wir unsere Weihnachtsfeier erstmals im Säali der Alten Mühle. Unser Gast ist Stephan Bösiger, neuer Pfarrer in Langenthal, der auch gleich mit seinem wachen Interesse für unseren Oberaargau unter uns ist.

Ja, vermag denn eine Feier, coronarbedingt heute ohne Gesang, überhaupt Weihnachtsstimmung zu spenden? Etwas Wichtiges fehlt da schon, ist Stephan Bösiger überzeugt, doch Weihnachten als Quell von Erinnerungen, innerer Ruhe und Zuversicht bleibt uns natürlich auch so unerschütterlich erhalten. Man kann Weihnachten ja nicht begreifen, sie geschieht einfach. Und Stephan Bösiger erzählt uns seine persönlichen Weihnachtswunder – nicht aus Bibeltexten – so wie er sie eben in seiner tief verschneiten Wohngemeinde im Engadin immer wieder erleben durfte: als eine unbegreifliche Kraft, die Dorfgemeinde und Familien in einer besonderen Stimmung vereint.

Aber so ganz ohne Kirchenlieder sei dieser Abend doch wieder nicht, ein kleines Experiment mit uns sei gestattet. Stephan Bösiger summt uns erste Takte von Weihnachtsliedern vor. Stop! Kennen Wir's? Doch ja, wir fallen als Chor ein und summen, jeder für sich, die schönsten bekannten Weihnachtslieder vor uns hin. Summen lässt Körper und Seele schwingen und die vollendete Weihnachtsstimmung ist da.

Anita Steiner dankt uns als Dirigentin für unseren in der Beethovenmesse besonderen Einsatz und schenkt uns den Text des vormaligen Basler Münsterpfarrers Werner Reiser "Der Engel der nicht singen wollte": Im Himmelschor will der kleine Engel angesichts von so viel Unrecht auf der Welt nicht mehr mitsingen und nimmt die Stelle als tatkräftiger Weihnachtsengel auf Erden an. Ein feines Essen aus der Mühleküche sorgt für leibliches Wohlbefinden und ein kleines Lotto schliesst den schönen Abend gesellig ab. Vielen Dank dafür, Hanspeter Pizzolato!